

Firmenportrait

Die KOMPASS – Karten GmbH mit Sitz in Innsbruck, Tirol, ist der größte Produzent von Wander-, Rad- und Skitourenkarten weltweit. Die Karten sind in der klassischen Form in Papierqualität sowie seit dem Jahr 2003 als digitale Produkte auf dem Markt.

Eine Idee mit Potential

Der Vermessungsingenieur Heinz Fleischmann produzierte im Jahr 1953 erstmals eine Wanderkarte im Maßstab 1:50 000. Die Karte „Berchtesgaden- Bad Reichenhall“ wurde gezeichnet und mit Wanderrouten, Gebirgssteigen, Skitourenvorschlägen, Gasthöfen, Schutzhütten sowie weiteren nützlichen Informationen auf den Markt gebracht – und wurde ein Riesenerfolg. Die Verlagsgründung in München folgte, die Marke KOMPASS war geboren und gilt seither als Synonym für aktuelle und benutzerfreundliche Wanderkarten mit einer breiten Flächenabdeckung in ganz Europa.

Kompetenz und Qualität

Von der ersten Stunde an standen Genauigkeit, Aktualität und Lesefreundlichkeit bei der Kartenproduktion im Vordergrund. Die epochale Idee der „benutzbaren Landschaftsdarstellung“ entwickelte sich zu einer einzigartigen Erfolgsgeschichte. Im Jahr 1968 wurde der Firmensitz nach Tirol verlegt – ins sprichwörtliche „Herz der Alpen“. Die Anzahl der Kartentitel wuchs beständig. Im Jahr 1980 waren 250 Titel verfügbar. Seit 1996 ist die KOMPASS Karten GmbH 100% Tochter des bekannten Verlages für Reisen und Touristik, MairDumont.

Von der Handzeichnung ins digitale Zeitalter

Die Geschichte der Kartografie ist geprägt von einer rasanten Entwicklung: Vor 50 Jahren wurde eine Karte mit Bleistift, Zirkel, Pinsel und Feder auf Karton bzw. Folien von Hand gezeichnet. Heute erfolgt die Produktion komplett am Computer. Das 50jährige Firmenjubiläum im Jahr 2003 markiert zugleich den Beginn des digitalen Zeitalters in der Kartografie. Dies bedeutet einen Riesen-Qualitätssprung, was die Genauigkeit und die Zuverlässigkeit des Kartenmaterials anbelangt. Sei es in der klassischen Form der auf Papier gedruckten Karten oder der digitalen Karten auf CD oder DVD.

Enormer Mehrwert für den Kunden

Mit der Digitalisierung konnte KOMPASS eine epochale Verbesserung in der Genauigkeit herbeiführen. Der Begriff GPS (Global Positioning System) hält seinen Einzug in der Kartendarstellung. Den Kunden wird so mehr Sicherheit, mehr Aktualität, mehr Freizeitgenuss geboten. Durch die Investition in die digitale Kartografie gelang es dem Unternehmen, zum richtigen Zeitpunkt den entscheidenden Schritt in Richtung Qualitätsoptimierung zu tun und die Vorreiterrolle in Sachen Kartografie erneut zu bestätigen.

Know-how für Partner

Diese Qualität wissen nicht nur die Kunden, sondern auch die zahlreichen KOMPASS Partner zu schätzen. Tourismusverbände, Betriebe, Orte, große und kleine Unternehmen greifen auf das digital vorhandene Kartenmaterial für ihre spezifischen Sonderproduktionen zu. Somit kann KOMPASS nicht nur beim klassischen Freizeitkonsumenten, sondern auch im B2B Bereich seine Kompetenz unter Beweis stellen.

Zum Unternehmen

Derzeit hat KOMPASS 900 Verlagstitel im Programm, davon 600 Wander-, Rad- und Skitourenkarten und ist damit der führende Hersteller weltweit. Im Jahr 2008 wurden über zwei Millionen Karten verkauft. KOMPASS deckt nahezu alle relevanten Gebiete in den Alpen, in Norddeutschland, Italien, Istrien, auf Mallorca und den Kanarischen Inseln ab. Neben den Outdoor-Kartentiteln umfasst die Verlagsproduktion auch Autokarten, Autoatlanten, Wanderführer und den kulinarischen Begleiter „Küchenschätze“. Am Standort Innsbruck sind derzeit rund 35 Mitarbeiter beschäftigt. Der Jahresumsatz 2008 betrug rund 12 Mio Euro.



[Unternehmensportrait als Download >>](#)